

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 14

AUGUST 2014



Liebe Leserin, lieber Leser,

Edward Snowden lebt nun schon über ein Jahr in Russland. Seine Enthüllungen über die amerikanischen Geheimdienste und deren Ausspähaktivitäten gegen völlig unbescholtene Menschen sorgten weltweit für Proteste. Die USA haben ihre Praxis bis heute nicht verändert; die Bundesregierung nimmt das nahezu widerstandlos hin. Selbst als Spionagefälle im eigenen Land aufgedeckt werden, schickte man lediglich den

Geheimdienstkoordinator der US-Botschaft nach Hause. Der Posten wird neu besetzt, und alles geht weiter wie vorher. Ich sage: Wer in Deutschland spioniert und gegen Grundrechte verstößt, muss strafrechtlich verfolgt oder bei Diplomatenstatus wenigstens ausgewiesen werden. Das halbherzige Agieren von Merkel & Co. ist ebenso ein Armutszeugnis wie der Umstand, dass ein Mann wie Snowden, der um der Wahrheit Willen Heimat, Job und Privatleben aufgegeben hat, nicht hier bei uns, sondern bei Präsident Putin Asyl gefunden hat. Das war kein Ruhmesblatt für die vermeintlich so vorbildlichen Demokratien in Westeuropa...

Auch, was die CDU/FDP-Koalition in Sachsen in den letzten fünf Jahren abgeliefert hat, war keine Erfolgsgeschichte. Deshalb sollte es endlich auch in Sachsen einen Politikwechsel geben. Dafür braucht es bei der Landtagswahl am 31. August eine hohe Beteiligung und möglichst viele Stimmen für DIE LINKE.

Das wünscht sich Ihr/Euer



Die Demonstration Freiheit statt Angst am 30. August 2014 in Berlin wird von einem breiten Bündnis aus vielen (z.Z. 64) Organisationen, Initiativen, Verbänden und Parteien, sowie vielen Helfer*innen und Einzelunterstützer*innen getragen. Darunter auch DIE LINKE. Aus dem Aufruf:

„Die grenzenlose Überwachung ist Realität. Die Snowden-Enthüllungen belegen: Geheimdienste und Unternehmen treten unsere Rechte mit Füßen und sind dabei an Dreistigkeit nicht zu überbieten. Sie dringen in die letzten und intimsten Winkel unserer Privatsphäre vor. Mit Verlaub, es reicht!

Wir wollen eine freie, demokratische und offene Gesellschaft. Wir wollen Solidarität statt Misstrauen. Wir wollen freie Gedanken statt Selbstzensur. Wir wollen mehr Mut und Engagement statt Ohnmacht und Resignation. Wir brauchen Freiheit statt Angst. Wir brauchen Euch! **Am 30. August 2014 um 14 Uhr vor dem Brandenburger Tor in Berlin.**“

Mehr Infos: www.freiheitstattangst.de

**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN
(AUSWAHL)**

*

22.08., 15:00-17:00 Uhr

Infostand

Pirna-Copitz (gegenüber
REWE)

*

26.08., 15:00-17:00 Uhr

Infostand

Pirna-Sonnenstein
(neben Kaufland)

*

28.08., 15:00-17:00 Uhr

Infostand

Pirna-Zentrum

*

29.08., 15:30-18:00 Uhr

**Wahlkampfabschluss
mit Gregor Gysi, Katja
Kipping und Rico Geb-
hardt**

Dr.-Külz-Ring, Dresden

*

29.08., 18:00-20:00 Uhr

**Gregor Gysi im Landkreis
Sächsische Schweiz/
Osterzgebirge**

Marktplatz, Pirna

*

30.08., 14 Uhr

**Demonstration „Freiheit
statt Angst“**

Berlin, Brandenburger
Tor

*

31.08.

Landtagswahl in Sachsen

17:00 Uhr

**Wahlinformationsveran-
staltung**

Landtag Dresden

www.andre-hahn.eu

DIE LINKE fordert Anti-Doping-Gesetz



DIE LINKE hat einen Antrag in den Bundestag eingebracht (BT-Drucksache 18/2308), in dem ein umfassendes Anti-Doping-Gesetz für den Sport gefordert wird. Dazu erklärte André Hahn: "Doping gefährdet die Gesundheit und ist eine Gefahr für den Sport als solches und die Werte, die durch ihn in die Gesellschaft transportiert werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um Doping im Sport noch wirksamer zu bekämpfen."

Zu den Vorschlägen gehören Strafvorschriften für den Handel mit Dopingmitteln sowie der Entzug der Approbation für Ärztinnen und Ärzte, die nachweislich an Dopinganwendungen beteiligt waren. Pharmazeutische Unternehmen sollen verpflichtet werden, bei Produkten, welche zum Doping geeignet sind, entsprechende Warnhinweise auf den Verpackungen anzubringen. Die Unabhängigkeit und angemessene finanzielle Förderung der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) sollen sichergestellt werden. Es werden auch Sanktionen für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler vorgeschlagen, welche Eigendoping mit dem Ziel betreiben, sich einen unlauteren Vorteil im sportlichen Wettbewerb zu verschaffen. Zu den Präventionsmaßnahmen sollen Aufklärungsaktivitäten im Jugend- und Nachwuchssport und im Fitnesport sowie die Aus- und Weiterbildung der in diesem Umfeld tätigen Personen über die Wirkungen von anabolen Steroiden, Nahrungsergänzungsmitteln und sporttypischen Aufbaupräparaten sowie die Einrichtung einer unabhängigen Ombudsstelle gehören.

Mit dem Antrag will DIE LINKE konstruktive Vorschläge für die derzeit laufenden Beratungen für ein Anti-Doping-Gesetz unterbreiten.

Deutsch-Russische Beziehungen weiter ausbauen

Die deutsch-russischen Kulturbeziehungen sind nach wie vor eine wichtige Säule der bilateralen Beziehungen. Hier stimmt André Hahn mit der Bundesregierung voll überein, so sein Resümee zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE „Die deutsch-russischen Kreuzjahre 2012/2013 und 2014/15“ (Drucksache 18/2177). André Hahn: „Die kulturellen Beziehungen sowie der Kinder- und Jugendaustausch zwischen Deutschland und Russland sind gerade jetzt unverzichtbar und sollten stetig weiterentwickelt werden. Ich begrüße, dass die Bundesregierung trotz der angespannten politischen Lage diese Formen der Zusammenarbeit nicht mit Sanktionen belegt bzw. auf den Prüfstand stellt.“ Die Antworten zeigen trotz ihrer Unvollständigkeit, wie vielfältig sich die Beziehungen der Zivilgesellschaft zwischen beiden Staaten entwickelt haben; sie machen aber gleichzeitig auch Defizite und Potentiale sichtbar. So reichen drei kleine Projekte des Auswärtigen Amtes (AA) unter Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen im Kreuzjahr 2012/13 (mit knapp 10.000 Euro, das sind 0,3 Prozent der Mittel, die das AA für das Kreuzjahr insgesamt bereit stellte) nicht aus, um dem Geist der UN-Behindertenrechtskonvention, insbesondere der Artikel 4 (3) und 32, zu entsprechen. Unakzeptabel ist die Antwort des Staatssekretärs Dr. Markus Ederer aus dem AA auf die Fragen 3 und 7 (Informationen über Aktivitäten im „Russlandjahr in Deutschland“ 2012/13 sowie im „Jahr der russischen Sprache und Literatur in Deutschland“ 2014/15), in der mit Verweis darauf, dass der Bundesregierung keine vollständige Übersicht über alle Veranstaltungen und Aktivitäten vorlege, dem Bundestag auch die lückenhafte Übersicht vorenthalten wurde. André Nowak



IN KÜRZE

Unter dem Motto: Ich geb' alles! Menschenwürdige Arbeit – bei uns und weltweit fordert DEINE STIMME GEGEN ARMUT, dass sich die Abgeordneten des Bundestags dafür einsetzen, dass alle Menschen sozial abgesichert sind und von ihrer Arbeit leben können – bei uns und weltweit. André Hahn hat das Manifest unterschrieben und erklärt damit seinen Willen, diese Forderungen politisch umzusetzen. Mehr auf www.deine-stimme-gegen-armut.de

*

2552 sogenannte Hochsicherheits-Handys zum Stückpreis von 2055 Euro kaufte die Bundesregierung, um sie innerhalb ihrer Ministerien zu verteilen.

„Angesichts der nur sehr eingeschränkten Nutzbarkeit und des wohl geringen Zugewinns an Sicherheit vor Abhöraktivitäten von Geheimdiensten scheint der Kauf dieser Krypto-Handys für über 5 Millionen Euro und die Folgekosten eine Verschwendung von Steuergeldern“, so André Hahn zur Antwort der Bundesregierung auf seine diesbezügliche schriftliche Anfrage.

*



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75777

E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4

01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Redaktionsschluss: 13.08.2014

Redaktion: A. Nowak/K. Pohle